

Fasnachtsgesellschaft Alti Stainlemer 1912



Liebi Gesellschafterinnen, liebe Gesellschafter,

wie jedes mittlere und grosse Unternehmen, das etwas auf sich hält, möchten auch wir als Fasnachtsgesellschaft Alti Stainlemer Group AG mit einem neuartigen Kommunikationsmanagementkonzept künftig nach innen und aussen zu überzeugen wissen!!

Und jetzt no uf «normal»:

Mittlerwyye sin die verschidene Dail vo unserer Gsellschaft uf immer meh Mediekanäl verdrätte. So hän JG, Stamm und AG nit nur eigeni Homepages oder Smarttools, sondern verfiège au über eigeni Accounts uf Facebook, Twitter und Co. und nit zletscht sinn bis anhin ab und zu au alli Aktive und Passive no mit eme Zytigsorgan namens ‚dr Stainlemer‘ usgrüschtet worde.

Gärn würde mr künftig vorhandeni Synergie no besser nutze und die ganzi Stainlemer-Brichterstattig unter e gmeinsams medials Konzäpt stelle und demit grad no d'Arbet uf mehreri Schultere verdaile. Y könnt mr debi bispilswyys vorstelle, dass es e ‚Staine-Redaktionsteam‘ git, wo us Mitglieder vo JG, AG und Stamm bestoht und wo sich dr Erarbeitig von ere modärne und aktuelle Brichterstattig verschryybt und in regelmässige ‚Redaktionssitzige‘ zämme aaluegt, was vo wäm in wellere Form, wo und wenn publiziert wird.

-> *uss eme Email vom Preesi vom März 2018*

Uss däm Grund versuecht me in Zuekunft, son e Redaggtionsteam uss de Reihe vo de aggdive Stainlemer in s Läbe z riefte. Me darf sicher gspannt sii, wie d Brichterstattig über unseri Aggdivitäte in Zuekunft wird usgseh. Will; dass es viil z brichte gubti, isch usser Zwiifel. Vyllycht isch e „just in time“-Brichterstattig uf de modärne Kanäl myttlerwiile eifach aagseiter, wie e papierigi „im Nochhinein“-Reportage. Vyllycht macht s dr gueti Mix uss beide Medie uss. Das gilt s für das Gremium, wo sich därer Sach aanimmt, uusezfinde.

Tradition und Modärni. Themene wo uns in unserem Verein immer wieder vor Useforderige stelle, wo uns irgendwann an e Punggt bringe, wo me muess Entscheidige traffe, ohni z wüsse, ob das dr richtig Wäg isch. Mr dörfe uf jede Fall gspannt sii, was uns das Gremium für d Zuekunft für Lösige präsentiert. Vyllycht sinn s Entscheidige wo nit allne passe. Aber s Guete isch bi uns: jede het d Möglichkeit, sich iizbringe und mitschaffe. Drum lieber proaktiv mitschaffe, wie reaktiv ummewäffe. Und so lang uns das Gremium nit dr Verkauf vom Stainlemer an e Mediegigant uss Züri vorschloot, isch glaub alles halb so wild.

*-Nunnefurz*



## Einladung zur 106. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Liebe Stainlemer, liebe Cliquenfreunde

Unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung findet wie folgt statt:

**Datum:** Freitag, 25. Mai 2018  
**Zeit:** 20.00 Uhr  
**Ort:** Stainekäller – Aubärg 2B

Statutengemäss werden folgende Traktanden behandelt:

1. Protokoll der 105. (ausser-) ordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 2017
2. Mutationen
3. Jahresbericht
4. Kassabericht und Bericht der Rechnungsrevisoren
5. Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung
6. Wahlen
  - a) Vorstand
  - b. Revisoren
  - c. Sujetkommission
  - d. Kellerkommission
7. Jahres- und Kassabericht der „Jungi Stainlemer“
8. Wahl des Vorstandes „Jungi Stainlemer“
9. Anträge: Es sind bis am 15. April keine Anträge eingegangen
10. Verschiedenes

Demissionen Stammverein:  
Kellerkassier

Demissionen Junge Garde:  
Obmann Jungi Garde

Es würde uns freuen, eine grosse Anzahl Cliquenfreunde willkommen heissen zu dürfen und wollen es nicht versäumen, uns an dieser Stelle für das Interesse, welches Sie unserer Gesellschaft entgegenbringen herzlich zu bedanken.

**FASNACHTSGESELLSCHAFT  
ALTI STAINLEMER**

Der Vorstand









# Jahresbericht der Fasnachtsgesellschaft Alti Stainlemer über das Vereinsjahr 2017/2018

## **Sommerprogramm Junteressli Grillplausch** (30. Juni 2017)

Am 30. Juni fand, mit leider etwas geringer Beteiligung seitens Stainlemer, der Grillplausch mit den Junteressli statt. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch.

## **Staine in der Tattoo Street** (20. - 29. Juli 2017)

Im 2017 durften wir zum letzten Mal die Besucher des Basel Tattoo mit Speis und Trank am Stand Nummer 2 willkommen heissen. Die Kunden-Frequenz war wiederum nicht allzu hoch, die Stimmung dafür umso besser.

## **Sommerprogramm Bouleturnier** (11. August 2017)

Ein paar sportliche Stainlemer trafen sich zum traditionellen Bouleturnier. Die Arena war aufgrund der Witterungsverhältnisse eher schwierig zu bespielen. Nichts desto trotz war es wieder eine gelungene Ausgabe.

## **Em Bebbi sy Jazz** (18. August 2017)

Bei sehr durchzogener Witterung durften wir wiederum die Alte Garde bei der Durchführung dieses Anlasses unterstützen.

## **Herbstbummel** (22. – 24. September 2017)

Aufgrund einer Streckensperrung durch die Deutsche Bahn war bereits die Anreise nach Bamberg abenteuerlich. Ansonsten berichteten die Teilnehmenden von einem sehr gelungenen Ausflug und einem vielseitigen Programm.

## **Dart-Turnier** (03. November 2017)

16 Stainlemer vom Stamm und der Alten Garde trafen sich im Cliquenkeller zum schon fast traditionellen Dart-Turnier. Der

Anlass war wieder ein Erfolg und wird auch im nächsten Jahr erneut durchgeführt.

### **Übungstag** (11. November 2017)

Wir trafen uns in den Top Secret Übungsräumlichkeiten, wo wir den ganzen Tag von unseren Instruktoeren geschliffen wurden. Die Verpflegung war wieder hervorragend ebenso die Stimmung.

### **Fasnachtssitzung** (17. November 2017)

Gespannt kamen wir in unseren Cliquenkeller, um zu erfahren, was für ein Sujet uns die Sujetkommission für die Fasnacht 2018 präsentieren würde. Nach speditivem Abhandeln der Tagesgeschäfte, präsentierte unser Künstler Tarek das Sujet und alle waren begeistert.

### **Tattoo Helfer Fondue Plausch** (18. November 2017)

Die Helfer vom Basel Tattoo trafen sich wieder im Restaurant Hahn, genossen ein super Fondue und verbrachten einen lustigen Abend.

### **105. Stainegeburtstag** (23. Dezember 2017)

Wir durften in diesem Jahr unseren Geburtstag bei Adriano im Restaurant zur Mägd verbringen. Wir feierten im Saal des ersten Stocks mit erfreulich vielen Stainlemer von Stamm und Alter Garde.

### **Intärns Jungi Stainlemer und "Bunte Oobe"** (06. Januar 2018)

Am Nachmittag fand im Parreiheim Allerheiligen in Basel das Interne Preistrommeln und -Pfeifen der Jungen Garde statt. Der Stammverein eröffnete musikalisch das Abendprogramm. Danach folgte die Rangverkündigung und der bestens bekannte Kürteil. Das Interne war, wie gewohnt, gut organisiert und für alle Anwesenden vergnüglich und unterhaltsam.

**Eishockey Plausch** (28. Januar 2018)

Eine Handvoll Stainlemer unterstützt von Freunden traf sich zum schweisstreibenden Hockeyspiel.

**Marschübungen** (02. Februar und 16. Februar 2018)

In diesem Jahr traf sich der Stammverein wieder zu zwei Marschübungen. Die erste fand am 2. Februar vor dem Auftritt am Zofingerkonzärtli statt. Wir marschierten zum Restaurant Bahnkantine im Erlenmatt-Quartier. Die Verpflegung war absolut toll gelungen. Danach ging's wieder zur Messe zurück wo wir uns auf unseren Auftritt vorbereiten konnten.

Die traditionelle Marschübung am Freitag vor der Fasnacht startete und endete wie gewohnt im Restaurant "Räbhuus". Der Halt fand bereits zum zweiten Mal im Restaurant "Didi Offensiv" statt, wo wir Frikadellen, Käseküchlein und ein paar Bier genossen.

**Zofingerkonzärtli** (01. Bis 03 Februar 2018)

Nach einer etwas längeren Absenz durften wir in diesem Jahr wieder die Eröffnung des zweiten Teils des Konzärtli übernehmen. Die 3 Tage haben sowohl musikalisch als auch gesellschaftlich vor und nach dem Auftritt viel Spass gemacht.

**Generatioonehuus** (17. Februar 2018)

Einige Stainlemer vom Stamm und der Jungen Garde trafen sich am Samstag vor der Fasnacht im Generationenhaus an der Holeestrasse 119 in Basel und brachten den erfreuten Bewohnern ein wenig Fasnachtsluft mit.

**Laternenvernissage** (18. Februar 2018)

Die Laternenvernissage fand traditionell wieder im Hof des "schönen Hauses" am Nadelberg 6 statt. Nach einem Apéro, inklusive frischen „Faschtewaie“, und der Ansprache unseres Obmanns der Alten Grade, wurden die Laternen pfeifend an den Auberg gebracht. Im Cliquenkeller des Stammvereins konnten

**Fasnacht** (19. bis 21. Februar 2018)

Am Morgenstraich zogen wir Stainetotal auf der gewohnten Route von der Staine zur ehemaligen Börse, von wo aus der Stamm, die Jungen und Binggis sowie unsere Alte Garde für sich den Rest des Morgens genossen.

Am Nachmittag haben wir unser diesjähriges Sujet "PjöngJangeles" auf der inneren Route präsentieren dürfen. Das Nachtessen, welches wir im Restaurant "Rialto" einnahmen, war wiederum sehr gut.

Dienstagmorgen und -nachmittag waren - wie immer - den "Zyschtigszigli" gewidmet. Am Abend zogen wir von der Steinenvorstadt ins Kleinbasel und kehrten dort in verschiedenen "Baizen" ein. Dabei hat sich der Stammverein wieder zu zwei Umgängen mit der Alten Garde getroffen.

Am Mittwoch haben wir uns auf der äusseren Route präsentiert. Wie bereits am Montag wurde das Nachtessen wiederum im Restaurant "Rialto" eingenommen. Nach dem Nachtessen stellten wir uns in der Steinenvorstadt zum „Stainetotal“ Umgang auf. Dieser führte die gesamte Clique an die Schifflände. Wie im letzten Jahr standen wir auch in diesem Jahr nach dem „Stainetotal“ direkt wieder mit der Jungen Garde ein und absolvierten den traditionellen "Götti-Halt", welcher uns erneut in den Cliquenkeller unserer Alten Garde führte. Nach einem weiteren Umgang mit den Jungen trennten sich die beiden Züge wieder am Barfi. Etwas später standen wir dann noch für einen gelungenen Monster-Umgang mit den Bebbi ein. Um vier Uhr verabschiedeten wir unsere Laterne eingangs ‚unserer‘ Steinenvorstadt und beendeten die Fasnacht 2018 äusserst medienwirksam.

**Bummel** (04. März 2018)

Zum diesjährigen Bummel trafen wir uns morgens um halb zehn Uhr am Bahnhof SBB. Nach Bier und (Schokoladen-) Brot machten wir uns auf in Richtung Zug, bogen aber unerwartet ab und nahmen dann in einem Reiseкар Platz. Dieser fuhr uns zu unserer Freude nach Freiburg im Breisgau, wo wir uns nach

einem kurzen Umgang im Martin`s Bräu zum Mittagessen einfanden. Bei Sauerkraut, Haxen und was sonst noch dazu gehört, liessen wir uns noch einmal verwöhnen. Nach dem Essen heizte uns noch eine Rockband ein. Nachdem unser Präsident und der Obmann der Alten Garde ein paar Worte an die Anwesenden richteten, bummelten wir noch ein wenig durch das wunderschöne Städtchen Freiburg, bevor uns der Car wieder zurück nach Basel brachte. In Basel angekommen, holten wir beim "Gässle" ein letztes Mal das Moos von den Dächern.

### **Lämpesitzig** (09. März 2018)

Am Freitag nach dem Bummel hatten die Mitglieder des Stammvereins wieder die Möglichkeit, ihre Kritik rund um die Fasnacht und das Vereinsleben anzubringen. Die Aussprache verlief wie immer konstruktiv und fand entsprechend rasch ein Ende.

Der Vorstand des Stammvereins traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu sechs Vorstandssitzungen und einem Vorstandessen.

Basel, im April 2018 - Florian Keller, Vizepräsident



**Horn**  
**Blechtechnik AG**

Feinblechverarbeitung  
nach Ihrem Wunsch

Bannstrasse 1  
Postfach 16  
CH - 4124 Schönenbuch  
Tel. +41 61 481 32 22  
Fax +41 61 481 95 61  
info@horni-blechtechnik.ch

**gottlieb**  
FACILITY SERVICES

**Gottlieb AG** | Auf dem Wolf 11 | CH-4052 Basel  
Telefon 061 689 91 91 | Telefax 061 689 91 92  
www.gottlieb.ch | info@gottlieb.ch  
Standorte in BS, BL, SO und AG



## WALO ISLER AG

### Sanitäre Anlagen und Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9

4125 Riehen, Rauracherstr. 33

Telefon 061 691 11 66

[www.walo-isler.ch](http://www.walo-isler.ch)

[info@walo-isler.ch](mailto:info@walo-isler.ch)

## *Power Electronics us dr Staine*

z.B. für Windkraftanlagen, Prüfeinrichtungen und  
Spannungsversorungen

Vivatec GmbH, Steinenbachgässlein 25, 4051 Basel

[www.vivatex.ch](http://www.vivatex.ch) Geschäftsleitung: Ralph Niederer

**The Power Electronics & Automation Company**

**Metallbau, Stahlbau, Briefkästen,  
Bauschlosserei, Glasbauten,  
Einbruchschutz und Reparaturen.**

## Fünfschilling AG

Hauptstrasse 20 | 4102 Binningen | 061 426 91 41 | [www.fuenfschilling.ch](http://www.fuenfschilling.ch)

## Jahresbericht der Fasnachtsgesellschaft Stainlemer «Alti Garde», über das Vereinsjahr 2017 / 2018

### 66. ordentliche Generalversammlung 02.06.2017

Nach einem kleinen Apéro ging die GV speditiv über die Bühne. Der Kassier verlas einen erfreulichen Kassenbericht, was wiederum der rentable Kellerbetrieb ermöglichte.

Tagespräsident Stefan Bachmann hat souverän das Wahlgeschäft durchgeführt, worin alle

Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr bestätigt wurden.

Im Anschluss an die GV hat uns die Kellerkommission herrliche, frische Markgräflerspargeln vom feinsten serviert.

### Vortrabsbummel 27. Mai 2017

Der eintägige Bummel führte aufs Stanserhorn, wo bei Sonnenschein der Apéro bereitstand.

Nach dem Mittagessen in Buochs gab es eine interessante Führung in der Festung von Fürigen. Anschliessend fuhr man wieder Richtung Basel und bei Aarburg liess man den gemütlichen Tag mit einem Schlummi ausklingen.

### Altgarde-Jassturnier 14. Juli 2017

Christian Roth und Spielleiter Peter Gloor haben gerufen und 10 Jasser trafen sich zum

1. Alte Garden-Jassturnier im Clublokal vom Wassersportverein Basel. Trotz einem kleinen Teilnehmerkreis war der Anlass ein toller Erfolg. Auch wenn die Spiele ernst genommen wurden, gab es keine bösen Worte.

Alle waren sich einig, dass dieser Anlass im nächsten Jahr wiederholt werden muss.

Ernst Winteregg wurde erster Altgardisten Jassturniersieger.

### Tattoo 19. bis 29. Juli 2017

Wiederum hat die ganze Clique, unter der Organisation des Stammvereins, mitgewirkt. Der Cliquengeist hat sich während dieser Woche erneut bestätigt. Trotz grossem Einsatz lässt das Ergebnis zu wünschen übrig. Dies bekräftigt den Beschluss vorläufig keine "Baiz"

mehr am Tatro zu betreiben. Dem OK und allen Helfern gebührt ein grosses Dankeschön.

## Pétanque-Turnier 4. August 2017

Der Vortrab führte bei Vorträbler Pauli in Rheinfelden ein Pétanque Turnier mit anschliessendem Nachtessen im Rest. Schiff durch.

## Sommerplausch 11. August 2017

Wegen schlechter Witterung musste Heinz Gottlieb das Programm kurzfristig umstellen, was aber diesem Anlass nichts antat.

Die Teilnehmer kamen in den Genuss einer interessanten Werkstattbesichtigung bei Trommelbau Schlebach. Nebst dem Erwerb von fachlichen Trommelbaukenntnissen kam man auch in den Genuss eines Apéros. Das Nachtessen genoss man anschliessend im Rebhaus.

## Em Bebby Jazz 18. August 2017

Das OK und zahlreiche Helfer vom Stamm und der Alten Garde haben wiederum die "Bebby Jazz Baiz" auf die Beine gestellt. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, weshalb die gewohnt grosse Besucherschar ausgeblieben ist.

Die uns bestens bekannten Bands «Dixie Brothers» und «The Sugar Foot Stompers» sorgten trotz allem für eine gute Stimmung. Der erhoffte Ertrag blieb leider auch bei diesem Anlass unter den Erwartungen. Einen herzlichen Dank ans OK und alle Helfer.

## Spielsitzung 25. August 2017

An diesem Freitag eröffneten wir mit einer speditiven Spielsitzung und einer anschliessenden kurzen Übung im Keller die musikalische Saison 2017/2018.

## Grillplausch mit der VKB Alte Garde 1. September 2017

Der bereits zur Tradition gewordene Anlass wurde ebenfalls nicht vom Wettergott unterstützt.

Es war kalt, aber zum Glück trocken geblieben. So konnten wir im Rätz-Archiv die herrlichen Grilladen, Salate und Desserts geniessen und auch Flüssiges war genug vorhanden. An Gesprächsstoff mangelte es ebenfalls nicht und so konnten wir wiederum einen freundschaftlichen Abend mit der VKB geniessen. Trotz dem kühlen Wetter hielt es der eiserne Kern bis kurz vor Mitternacht aus.

**Herbstbummel** 7. Oktober 2017

Ein Bus fuhr uns nach Fribourg, wo wir vom Fasnachtskomité bei einem Apéro im Café du Gotthard, empfangen wurden. Nach einer Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn genossen wir ein feines Mittagessen im Rest. "Schwyzerhalle". Anschliessend hatten wir ein paar Stunden zur freien Verfügung. Es war ein geselliger Herbstanlass, welcher den Meisten eine bisher unbekannte Stadt etwas näher brachte.

**Fasnachtssitzung** 10. November 2017

Nach einem Apéro wurde die Fasnachtssitzung durch Tambouren und Pfeifer musikalisch eröffnet. Sujetobmann Heinz Gottlieb präsentierte das Sujet 2018 "s' het butzt ". Dabei ging es um die Rheinputzete 2017 und die anschliessende Ausstellung im historischen Museum "Aufgetaucht". Zum Geselligen gehörte auch ein feines Nachtessen.

**Dezember-Übung mit Weihnachtsessen** 22. Dezember 2017

Nach einer kurzen Übung liessen wir das Jahr mit dem bereits traditionellen Weihnachtsessen ausklingen. " S' isch fein gsii".

**Stainegeburtstag** 23. Dezember 2017

Der Stainegeburtstag wurde diesmal im Restaurant Mägd gebührend gefeiert. Es war ein gemütlicher Abend in einer neuen Umgebung, was sich gut bewährte.

**1. Marschübung** 20. Jänner 2018

Trotz dem "Vogel Gryff" trafen sich über 30 Altgardisten zur traditionellen Samstagmarschübung in der Langen Erlen, mit Kaffee und Gipfeli, Apéro im Wald und dem gewohnt feinen Imbiss im Gärtnerhaus. Es war wie immer ein gelungener Anlass, wenn auch in diesem Jahr ohne Lottomatch.

**2. Marschübung** 16. Hornig 2018

Wir trafen uns wiederum im Rest. Pinguin zur vielfältigen Bierauswahl. Nach einem gut dosierten Umgang (von der Länge her betrachtet) stimmten wir uns im Keller, zusammen mit ein paar VKB Freunden, auf die Fasnacht ein.

**Laternenvernissage** 18. Hornig 2018

Im Hof vom „scheene Huus“ traf sich die ganze Stainefamilie. Mit einem Glas Weisswein oder einem Bier und einer Fastenwähe in der Hand, konnten wir die prachtvollen Kunstwerke bestaunen. Nach dem musikalischen Auftakt und der Ansprache des Obmanns wurden die 4 Laternen pfeifend zur Heuwaage gebracht.

**Fasnacht** 19. – 21. Hornig 2018

Nach dem traditionellen Staine-Total-Zug zogen wir alleine durch die dunklen Gassen. In unserem Keller stärkten wir uns mit einer guten "Määlsuppe" und "Kääs oder Ziibelewaje".

Am Montagnachmittag präsentierten wir, nach einem Stehapéro vor der Piano Bar, unseren Zug auf der äusseren Route. Das Sujet "s' het butzt" kam gut an und wir fanden Gefallen an unserem Zug und dem "netten" Sujet.

Beim Zvierihalt wurde der ganze Brunnen am Fischmarkt belagert und alle genossen das feine Plättli, welche Christian und Jürg im Vorfeld zubereitet haben. Auch an Tranksamen hat es nicht gefehlt.

Nach dem Nachtessen im Besenstiel ging es auf den Münsterplatz, wo wir im Zelt unsere Freunde der VKB AG trafen. Nach einem gemütlichen Begrüssungstrunk begaben wir uns auf 2 Umgänge, wo herrlich gerusst und gepfiffen wurde. Den Abend liess man gemeinsam in einer Beiz am Seibi ausklingen. 4 gemischte Tambouren mit Major machten sich danach noch einmal auf den Weg Richtung "Haseburg", wo es einen letzten "Schlummi" gab

Der Dienstagnachmittag war wie immer den „Zyschdigszigli“ gewidmet. Um halb neun Uhr trafen wir uns im Keller zu unserer Stubete. Nach den "Bebbi Segg", dem "Anggewegglimeitli" und weiteren Bänken begab sich um 22.00 Uhr ein leider kleines "AG-Grübpli" auf den Weg ins Kleinbasel.

Wir machten 2 (manche auch 3) Umgänge mit dem Stammverein und erfreuten uns an den gemeinsamen Pausen im "Rebhuus" und an der "Ochsengasse". Wieder im Grossbasel genehmigten wir uns noch einen "Schlummi" in der "Haseburg".

Unser Keller war am Dienstag wieder ab 04.00 Uhr geöffnet und wurde von den Passanten rege besucht. Es herrschte grosser Fasnachtsbetrieb mit Schnitzelbänken und guter Stimmung

Am Mittwoch besammelten wir uns im Rebhaus und fädelten am Wettsteinplatz problemlos in die Route ein. Nach einem Halt in der Bäumleingasse ging es via Steinenberg in die Weisse Gasse wo uns ein leckeres Jürg-Christiansches "Kääs-Zvieri" aus dem Laternenwagen serviert wurde.

Nach dem Nachtessen im Besenstiel wurde es Zeit für den "Staine United Zug". Von der Schiffflände aus gingen wir wieder getrennte Wege mit diversen Umgängen, bis wir um ca. halb zwei die Laterne in der Sattelgasse verabschiedeten.

Bei einem gemütlichen Läberli Schlummi liessen wir die schöne Fasnacht 2018 im 1. Stock in der "Haseburg" ausklingen. "Mir hännss gnosse!"

### Aufräumen 23. Hornig 2018

Der harte Kern traf sich im Keller zur "Rhy, ääh Källerputzete". Anschliessend schwelgten die Anwesenden noch einmal in Fasnachtserinnerungen und au e "Glässli Wyse" hat nicht gefehlt.

### Kropfleerete und Fondüplausch 09. März 2018

Nach einem kurzen Austausch über die verfllossene Fasnacht kamen wir in den Genuss eines schmackhaften Fondue. "S hett gschmegett".

### Bummel 11. März 2018

Das OK unter Urs Hug und Jürg Plattner lud zu "Kaffi und Gipfeli" ins Historische Museum ein.

Der Verantwortliche der "Rhyputzete", Ruedi Äрни erklärte uns dort einiges zu den aufgetauchten und im Museum noch ausgestellten Gegenstände. Unser Bummelbangg "dr Notnaagel" unterhielt uns auch schon im Museum mit seinen pointierten Versen.

Anschliessend ging es zu Fuss oder mit dem Tram an die "Rhywiera", von wo aus wir mit dem "Rhytaxi" vors Eventlokal am Ostkai gefahren wurden.

Nach einem guten Mittagessen wurden wir von den 4-lefanz, einem witzigen musikalischen Quartett unterhalten, was allen gut gefiel und eine sehr gute Stimmung aufkommen liess. Zwischendurch erklärte uns Ruedi noch viel Interessantes über "d Rhyputzete".

Wieder zurück mit den "Rhytaxi" fassten wir unsere Trommeln im Merian und erfreuten uns bei ausführlichem "Gässle". Auch der traditionelle Umgang mit den Jungen hat nicht gefehlt.

Mit einem Schlummi im "Mutz" nahmen wir endgültig Abschied von der Fasnacht 2018.

### **Mittwuch-Bümmeli**

In diesem Jahr luden Hansjörg und Urs v. Arx zu 3 "Mittwuchsbümmeli" ein. Diese Anlässe werden sehr geschätzt und entsprechend gut besucht.

### **Kellerbetrieb**

Ich könnte jedes Jahr das Gleiche schreiben, denn auch in diesem Jahr war unser Keller durch interne und externe Anlässe sehr gefragt. Obwohl Hansjörg gesundheitsbedingt etwas mehr im Hintergrund wirkte, hat der Kellerbetrieb einwandfrei funktioniert. Das zeigt, dass man erstens eine gute Stellvertretung braucht und zweitens flexible Leute um sich haben muss.

Ein herzlicher Dank geht an die ganze Kellerkommission und deren Helfer, die unermüdlich im Einsatz stehen. Wir dürfen erneut stolz auf diese Equipe sein, welche auch in diesem Jahr für den guten Rechnungsabschluss verantwortlich zeichnet.

### **GV 2018 – Demission Pfeiferchef**

Roger Zehringer hat uns rechtzeitig informiert, dass er nach der Fasnacht 18 als Pfeiferchef demissionieren wird. So hatten wir genügend Zeit um uns neu zu orientieren. An zwei Pfeifersitzungen und bilateralen Gesprächen wurde die musikalische Zukunft neu strukturiert.

Philipp Ramseyer vom Stammverein wird unsere Pfeifer jeweils im Dupfkeller instruieren. Wir werden also wieder einen Instruktor und einen Pfeiferchef haben. Der Pfeiferchef wurde an der 2. Pfeifersitzung, vom 27.4.18, also nach Redaktionsschluss bestimmt, weshalb er an dieser Stelle noch nicht erwähnt ist.

Ich bedanke mich bei Philipp für seine spontane Zusage und bin froh, dass wir eine cliquen-interne Lösung finden konnten. Die gegenseitigen Erwartungen wurden ebenfalls an der 2. Pfeifersitzung diskutiert und es kam klar zum Vorschein, dass Philipp mit der Alten Garde musikalisch etwas erreichen will, was ich sehr begrüsse.

## Sitzungen

Der Vorstand traf sich zu fünf ordentlichen Vorstandssitzungen und einigen bilateralen Besprechungen. Auch ein Vorstandssessen durfte nicht fehlen.

Ebenso wurden Kellerkommissions- und Vortrabsitzungen durchgeführt.

Die Abstimmung der Vorstände Stamm und Alte Garde erfolgte an den jeweiligen Vorstandssitzungen des Stammvereins. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die stets gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Stammvereins.

Ein vielseitiges Vereinsjahr, mit gemütlichen Anlässen, neigt sich dem Ende entgegen.

Ich bedanke mich sehr bei meinen Vorstandskollegen für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit. Den Mitgliedern unserer Kommissionen, den Organisatoren von Anlässen jeglicher Art, unseren Gourmetköchen, allen anderweitig Engagierten, sowie den wertvollen Helfern im Hintergrund gebührt ebenfalls ein grosses Dankeschön. Ohne euch alle würde es uns nicht so gut gehen.

Ich freue mich auf ein spannendes neues Vereinsjahr



Felix Stierli, Obmaa  
Basel, im April 2018



## EBM GRÜN

Für noch mehr  
Umweltbewusstsein und  
100% Strom aus der Region:  
EBM GRÜN ist der Strom der  
Zukunft und besteht zu  
80% aus Kleinwasserkraft  
und zu 20% aus Sonne.

Bestellen Sie unter:  
[www.ebm.ch](http://www.ebm.ch)



VERTRAUT MIT ENERGIE. SEIT 1897

**balfina**  
treuhand vermögen

### Ihre Experten für Treuhand-Dienstleistungen und Vermögensverwaltung

- Buchführung und Abschlussberatung
- Steuerberatung
- Saläradministration
- Vermögensverwaltung
- Wirtschaftsprüfung

#### Balfina AG

Lange Gasse 90, 4052 Basel  
Tel. 061/205 49 41



**Roger Leisinger**  
Partner

# Party und Grillservice Hausgemachte Wurstwaren

Dorfplatz 8  
4123 Allschwil

Tel. 061 481 05 30  
Fax 061 481 05 35



## Für Bewährtes und Innovatives in Blech und Rohr

### Für die Industrie und den Bau

Blech- und Rohrbearbeitung, Laserbearbeitung.  
Entwicklung und Bau von Prototypen,  
Serienanfertigungen, Schnellservice.



**Persönlich & Leistungsstark**



LYN-TEC AG  
Zur Klostermühle  
CH-8840 Einsiedeln  
Tel. 055 418 40 20  
[www.lyn-tec.ch](http://www.lyn-tec.ch)

**Jahresbericht 2017/18 der Fasnachtsgesellschaft "Jungi Stainlemer"**  
zu Händen der Generalversammlung der Fasnachtsgesellschaft "Alti Stainlemer" vom 25. Mai 2018

### **17./18.6.2017 Glyggegrümpeli**

Dank dem Einsatz der Seibi Clique fand dieses Jahr wieder ein Glyggegrümpeli statt. Die Mannschaft der Junge „Rase Buebesport Staine“ sicherte sich dabei den 3. Rang, während der „FC Aubärgelona“ bei den Binggis mangels Anmeldungen leider forfait geben musste, was dem sehr kurzfristigen Anmeldetermin geschuldet war.

### **16./17.9.2017 Hebu 2017, „Indianer“**

Der Herbstbummel im Baselbiet stand dieses Jahr nicht nur unter dem Zeichen der Indianer, sondern auch des bevorstehenden Jungtambourenfestes. So wurde neben viel Laufarbeit auch auf den Instrumenten geübt um am folgenden Wochenende in jeder Hinsicht fit zu sein.

Das Wochenende war ein voller Erfolg, Dank gebührt den Organisatoren Andreas Hunzinger und Dominic Lüthy

### **23./24.9.2017 Jungtambourenfest**

Unsere Tambouren nahmen am 34. Jungtambouren und –pfeiferfest in Lenzburg teil, verbesserten dadurch ihre musikalische Qualität und den kameradschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig und erreichten nebenbei den 9. Rang und ein Diplom.

### **16.11.2017 Fasnachtssitzung**

Als Novum fand die Fasnachtssitzung nicht an einem Samstag, sondern einem Donnerstag vor den Jung Garden Übungen statt. Der Plan, somit eine höhere Präsenz zu erreichen ging voll auf und die Tendenz geht in die Richtung, dies in Zukunft beizubehalten.

### **06.01.2018 Blaggettenussgoob & Intärns Bryysdrumme und Pfyffe**

Die Blaggetten wurden dieses Jahr zum zweiten Mal von Klaus Hubmann betreut – herzlichen Dank dafür! Auch dieses Jahr konnte die Junge Garde ein sehr respektables Ergebnis erzielen – danke allen fleissigen Verkäufern und Marktschreiern!

Das Ausgabedatum und die Verfügbarkeit des Pfarramtes Allerheiligen ermöglichten es zudem, die Ausgabe wieder einmal im Rahmen des „Intärne“ abzuhalten. Die Buben trommelten und piffen vor unserer fachkundigen Jury (herzlichen Dank an die 3er Delegation der berühmten Top Secret, Jürg & Jenny Herrmann) wie in den letzten Jahren.

Sieger wurden dabei: Luca Canziani (Pfeifer Binggis), Etienne Moosbrugger (Tambouren Binggis), Orell Bayer (Pfeifer Jungi) und Nicolas Moosbrugger (Tambouren Jungi).

Nach dem Pflichtteil eröffnete der Stamm offiziell den Kürteil. Es folgte eine Vielzahl an äusserst vielseitigen und kreativen Auftritten. Als besonderes Highlight darf sicher der Auftritt der Jungen Garde Tambouren mit exotischen Rhythmen gelten welche verdient den Preis nach Hause nehmen durften und somit ihren Titel verteidigen konnten.

Kulinarisch wurde man vom Catering des Restaurant Falken in Liestal hervorragend zu sehr fairen Konditionen verköstigt, merci. Auch hier möchte ich allen Beteiligten und Organisierenden einen herzlichen Dank aussprechen.

### **08.01.2018 Infoabend Erstfasnächtler**

Der Informationsabend ging für all diejenigen, die zum ersten Mal bei uns Fasnacht machen sollten, wie gewohnt glatt über die Bühne. Danke an Pius Herger für die Unterstützung.

### **28.1. & 4. & 18.2.2018 Marschübungen**

Die Marschübungen fanden im gewohnten Rahmen am traditionellen Ort, sprich der Birsfelder Hard, statt. Herzlichen Dank an Tobi Leisinger und Fabian Widmer für den grossen Einsatz im Bereich Verpflegung.

### **11.02.2018 Allschwiler Fasnacht**

Auch dieses Jahr konnten wir die Allschwiler Fasnacht wieder unter den „Top 3“ Startnummern in Angriff nehmen. Neu fand die Verpflegung nicht mittels Pizza im Anschluss an den Umzug statt sondern mit Fäschtwaije während der Pause. Dies würde von den Teilnehmern grundsätzlich als positiv gewertet, zumal das Wetter nicht gerade zum längeren Verweilen einlud

**18.2.2018 Laternenvernissage**

Die Laternenvernissage wurde in diesem Jahr wieder in gewohntem Rahmen im Hof des Schönen Hauses am Nadelberg bei unserer Alten Garde durchgeführt.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren „alten neuen“ Künstler Alain Graf für die gelungen Laterne der Jungen Garde. Leider glänzten 2 der Laternenträger durch Abwesenheit, das Vertragswesen in dieser Hinsicht muss im Hinblick auf die Durchsetzbarkeit der Konventionalstrafe in Abwesenheit von mehr Informationen als einer E-Mail und Handy-Adresse überprüft werden.

**19.-21.2.2018 Fasnacht**

Endlich hatte das Warten ein Ende und die Fasnacht 2018 stand vor der Türe. Der Bestand unserer Jungen war im Vergleich zum letzten Jahr aufgrund von Austritten welche durch die Neuanmeldungen und Probefasnächtler nicht ganz kompensiert werden konnten um 1 geringer und präsentierte sich wiefolgt:

	Vortrab	Pfeifer	Major	Tambouren	Total
Binggis	8	4	1	3	16
Junge Garde	4	4	1	15	24

Mit nur 4 Pfeifern war die Junge Garde unterstützungsbedürftig und wurde deshalb von jeweils 2 Pfeifern aus dem Stamm verstärkt, was sich grundsätzlich bewährte und entsprechend auch an der Eröffnung des Schnitzelbankabends so gehandhabt wurde.

Unser Sujetobmann, Tobias Leisinger, hatte die Zügel wieder fest in der Hand und leistete zusammen mit seinem neuen Materialchef Fabian Widmer einmal mehr verlässliche Arbeit.

Die Pfeifer bastalten in letzter Minute ein Requisit, welches sich nicht durch allzu grosse Stabilität auszeichnete.

Vielen Dank auch an Gino und Fredi Chiaradia, Joel Mahr und Remigius Sauter, die in stundenlanger, freiwilliger Arbeit mithalfen, die Vorbereitungsarbeiten voranzutreiben und auch Christian Zingg und Jürg Hermann haben es erneut geschafft, unseren Sujets mit ihren Zeedeln noch einmal ganz neue Seiten abzugewinnen.

Sujet Jungi Garde: STAINlemer

Die Junge Garde widmete sich der grassierenden LEGO-Manie, welche nicht zuletzt mit der in Basel ansässigen „Bricklive“ Messe ihren Höhepunkt erreicht. Dieses Sujet gab den Jungen auch die Gelegenheit, ihre Kostüme in nicht unerheblichem Masse selber zu gestalten, was in einen vielseitigen und doch stimmigen Zug mündete.

Ein Dank an diese Stelle an den Fasnächtler Simon Honegger von Bricklive, welche die Junge Garde sehr grosszügige zur diesjährigen Ausgabe einlud.

Sujet Binggis: Sone Bächvogel!

Das Sujet der Binggis entstammte einem Vorschlag von Fabian Lindinger. Es ging dabei um einen Storch aus dem Zoo Basel, welcher vom Pech verfolgt nicht nur seine Geschwister verlor, sondern dann selber auch noch in einen Leitungsmast flog. Entsprechend waren im Zug neben besagtem Pechvogel auch noch piesackende Reiher und Tierärzte zu sehen.

Die Fasnacht verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Der Cortège und das Gässle wurden in gewohntem Rahmen unter die Füsse genommen und auch sämtliche Verpflegungen konnten wie geplant eingenommen werden. Danke auch hier für den jeweils reibungslosen Ablauf an den Glunggi-Keller (nach dem Wegfall des Pfauen am Dienstag für beide Züge neuer Verpflegungsort), die Artigen, McDonalds, dem sehr engagierten Team von unserem Migros-Lieferservice und vor allem unserem teils eingespielten teils neuen Serviceteam um Till Hoffmann, Martin Brodmann Helen Ott und Claudia Horni. Merci nochmals für euren Einsatz.

Den reibungslosen Ablauf während allen Tagen haben wir unseren treuen Zugsbegleitern zu verdanken. Dies waren erneut: Peter Ganz, Pius Herger, Peter Hasenböhler, Peter Canziani, Urs von Arx und Andrea Masoch. Und neu dabei: Alain Hasenböhler, herzlich willkommen! Ein weiteres Mal vielen herzlichen Dank für diese enorme Unterstützung.

**24.2./3.3.2018 Einschreibepéros / Kellerschnuppersn / 1. Lektion**

Während des ersten Kellerschnuppersn durften wir uns dieses Jahr wieder an der 1. Lektion des Comités auf dem Barfüsserplatz an der Tischmesse präsentieren. Grossen Dank an Diego De Marco und Dominic Lüthy für Organisation und Präsenz an diesem Anlass. Im Keller selber war das erste Schnuppersn wie gewohnt eher mau, dafür wurden wir beim zweiten Schnuppersn fast überrannt und hatten alle Hände mit Kinder- und Elternbetreuung zu tun. Die 10 Neuanmeldungen sind Zeugnis davon und ein erfreuliches Resultat, auch wenn es natürlich etwas mehr als 1 Pfeifer hätte sein dürfen.

**11.03.2018 Fasnachtsbummel**

Der Fasnachtsbummel startete vor dem Keller, wo die Instrumente deponiert werden konnten. Nach kurzem Fussmarsch traf man vor dem Zoo (Zolli) Basel ein, wo es in zwei Gruppen zu einer Führung über Storchen (siehe Sujet Binggis) und einer über Zoo Neuigkeiten ging. Beide waren sehr interessant, was sich an der regen Fragerei der Jungen Herren manifestierte.

Danach wartete auch schon der Reiseocar vor dem Keller um die versammelte Bummelgemeinde ins Elsass nach Colmar zu fahren. Nach einem kurzen ersten

Abstecher in die schöne Innenstadt ging es zum Mittagessen, wo man mit reichlich Flammenkuchen, Poulet Cordon Bleu und Schokoladen Mousse verköstigt wurde. Anschliessend konnte man zur beachtlichen Begeisterung der lokalen Bevölkerung und der Touristen noch ein paar Runden durch Colmar gässeln bevor auch schon die Heimreise anstand.

Zurück in Basel traf man sich traditionellerweise mit unseren Alten Garde und nahm so die letzten Runden unter die teilweise schon etwas müden Füsse, bevor man sich kurz vor 2100 Uhr (Binggis) bzw. um 2200 Uhr (Jungi) definitiv und würdig von der Fasnacht 2018 verabschiedete.

Ein herzliches Dankeschön an Nicolas Chiaradia für den Einsatz seiner Sprachkenntnisse zur Organisation der Musiziergenehmigung in Colmar.

An der diesjährigen GV demissioniert ein Vorstandsmitglied der Jungen Garde:

Pascal Mutschler gibt sein Amt nach 4jähriger Tätigkeit aufgrund massiv gestiegener familiärer Verpflichtungen und beruflichen Pendels schweren Herzens ab. Nicht ganz ohne Stolz hält er fest, dass die Mitgliederzahl während seiner Zeit um 7 Jungs bzw. 17% gestiegen ist. Er ist überglücklich, mit Marc Helfenstein einen mehr als nur würdigen Nachfolger gefunden zu haben und bedankt sich bei ihm von ganzem Herzen für die Bereitschaft, sich der Jungen Garde anzunehmen und diesem tollen Vorstand vorstehen zu dürfen. Ganz herzlichen Dank an die übrigen Vorstandsmitglieder, alle Jungen Stainlemer und deren Eltern, Nachbarn und sonstige Angehörigen für die Unterstützung den Einsatz für die gute Sache in den letzten Jahren und allen weiterhin viel Erfolg und Freude an den Jungen Stainlemern.

Im Vereinsjahr 2017/18 behandelte der Vorstand der Jungen Garde an sechs ordentlichen Vorstandssitzungen die laufenden Geschäfte. Dabei nahmen folgende Cliquenkameraden im Vorstand der Jungen Stainlemer Einsitz:

Obmann:	Pascal Mutschler
Kassier:	Remo Wittlin
Aktuar:	Nicolas Chiaradia
Beisitzer:	Tobias Leisinger (Sujetobmann) Fabian Widmer (Materialchef)
Pfeiferinstruktoren:	Dominic Lüthy Nicolas Hermann
Trommelinstruktoren:	Andreas Hunzinger Diego De Marco Patrick Sigrist
Redaktoren	Ramon Morf
"dr Jung Stainlemer"	Dominic Lüthy
Pascal Mutschler	

## Mitgliederbestand „Jungi Stainlemer“

Bestand per	Tambouren	Pfeifer	Vortrab	Total
Bestand 30. April 1993	56	22		78
Bestand 30. April 1994	59	20		79
Bestand 30. April 1995	48	22		70
Bestand 30. April 1996	49	21		70
Bestand 30. April 1997	46	24		70
Bestand 30. April 1998	52	23		75
Bestand 30. April 1999	53	22	2	77
Bestand 30. April 2000	51	22	3	76
Bestand 30. April 2001	52	21	3	76
Bestand 30. April 2002	42	22	4	68
Bestand 30. April 2003	39	21	2	62
Bestand 30. April 2004	40	24	2	66
Bestand 30. April 2005	37	19	4	60
Bestand 30. April 2006	38	19	1	58
Bestand 30. April 2007	40	15	0	55
Bestand 30. April 2008	44	17	0	61
Bestand 30. April 2009	44	11	2	57
Bestand 30. April 2010	37	12	2	51
Bestand 30. April 2011	34	11	1	48
Bestand 30. April 2012	34	11	0	45
Bestand 30. April 2013	34	11	1	46

Bestand 30. April 2014	30	11	0	41
Bestand 30. April 2015	29	12	0	41
Bestand 30. April 2016	34	10	2	46
Bestand 30. April 2017	30	8	1	39
Bestandesänderungen	+9	+1	-1	+9
<b>Bestand 30. April 2018</b>	<b>39</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>48</b>

Übertritte Stammverein:	Reber	Maurice	Tambour
	Fünfschilling	Martin	Tambour
	Panosetti	Gian	Tambour
	Märki	Patrick	Tambour

Neu-Eintritte Junge Garde:	Ursillo	Eijsa	Pfeifer
	Grossenbacher	Tom	Tambour
	Keller	Matteo	Tambour
	Bieger	Lukas	Tambour
	Hottinger	Mischa	Tambour
	Rösch	John	Tambour
	Rüdisühli	Leo	Tambour
	Spielmann	Finn	Tambour (provisorisch)
	Von Planta	Tait	Tambour
	Radicke	Lorin	Tambour
	Kleiner	Indigo	Tambour

**HER  
GER**

HERGER IMMOBILIENTREUHAND AG  
PARKSTRASSE 36, 4102 BINNINGEN  
T: 061 421 24 24, F: 061 421 12 18  
[WWW.HERGER-IMMOBILIEN.CH](http://WWW.HERGER-IMMOBILIEN.CH)

**HER  
GER**

# ATELIER BAJASS

AG

**Fasnachtsatelier fir alles  
was fir d'Fasnacht bruucht wird.**

Heidi und Hans Ledermann, Bläsiring 107,  
4057 Basel, Tel. 061/692 14 14, Fax 061/692 18 20  
Postadresse: Postfach, 4007 Basel



Larve  
Goschdym  
Stoff  
Naije  
Modeschmugg  
Dekoration

Giggernillis  
Zoggeli  
Gschänggli  
Scherzartiggel  
Tombola  
und vyl vyl meh



Kumm go luege.

Effnigszyte: Di-Fr 15.00-18.00, Sa 14.00-16.30



# 061 444 44 44

## TAXIPHON



### Ihr Taxi für alle Fälle

## Marschiebig, 16. Hornig 2018

Am Frytig vor dr Fasnacht hämmer wie gwoont unseri zwaiti «Marschiebig» gmacht. Vom Restaurant Pinguin simmer in Richtig Lyss – Heubärg – Gämsbärg untere Heubärg – Heubärg zugg - Rosshofgass in Noodlebäärg ybooge, bis zue unserem Käller, wo dr René denn abbgwunge het. Zwai Frind vo dr VKB Alti Garde und dr Marcel Köschtl hänn is deert scho empfangen, dr Remo Portenier eebefalls vo dr VKB Alti Garde, isch kurz druff au no drzue gstoosse. Au daas Joor simmer vo unserer Källermannschaft unter dr Laitig vom Ärnst Winteregg mit eme guete Imbiss (Brootwurscht, Fusilli und e dämpfti Tomate und zem Dessert Zitronesorbet) verweent worde.

Duume



## Ladäärne-Vernissage, 18. Hornig 2018

Die dradizionelli Ladäärne-Vernissage am Sunntig vor em Moorgestrach het wie alli Joor im Heefli vom "Scheene Huus" am Noodlebäärg stattgfunde. Deert hänn sich unser vier Ladäärne präsentiert und



me hett si vo alle



Syte kenne aaluege, bevor dr Felix die aawäasende Stainlemer und zugwandten Ort begriesst und de Ladäärnekinschtler gratuliert het.

Am Viertel ab Säggsi het sich dr groossi Stainlemerzug barat gmacht zem Abmarsch. D Piccolos hänn die 4 verhängte Ladäärne, in Richtig Stammkäller an dr Haiwoog beglaitet.

Duume

## Moorgestraich, 19. Hornig 2018

Tradizionell hett sich vor de Vieri dr Staine-Monsterzug formiert und punggt Moorgestraich Richtig Schifffländi in Beweegig gsetzt. Deert hän sich die ainzelne Ziig wider drennt und sin ellai wyterzooge. D Verpfläägig hämmer au in däm Joor nooch unserer Junge Garde wiider in unserem Käller ygnoo. S Ässen isch wie immer seer guet gsi, au wenn sich gwissi Mitglieder an de Plastiksубbedäller gsteert hänn.

## Fasnachts-Mäntig, 19. Hornig 2018, Cortège 1

Nach eme Apéro vor dr Piano-Bar hämmer is am Zää vor Drei bim «Alte Wartegg» in die usseri Routen yygfädlet und hänn die erschi Etappe ins Sänergässli absolviert. Nonere Pause simmer denn an Fischmärt gloffe, wos dr traditionelli Zvieri-



Halt gää het. D «Zvierikommision» het fir jeeden e Plättli mit Antipasti vorberaitet ghaa. Daas Joor sogar no mit «Silber-Bstegg»! Drzue hetts waalwyys Wysse, Mineral oder Bier gää. Dr Fischmärtbrunne isch wider zum groosse Steetisch um fungzioniert worde. Dernoo häämer ys uff die dritti Etappe bis zur «Walliser Kanne» gmacht, wo mer noonemool e Halt gmacht hänn, bevor mer zum Schluss Richtig Bäasestil gloffe sinn. S feyne und rychhaltige Nachtässe het wider alle gschmeggt, und s hett daasmool mee als gnueg gää. Geege die Nyni simmer denn wider yygstanden und hänn unseri Lampen uff e Minschterplatz brocht. Deert isch im Zält fir uns und unseri Frind vo dr VKB Alti Garde reserviert gsii und mer hänn aine zämme gnoo bevor mer ys uff der gmainsaami Umgang Richtig Rimeliblatz gmacht hänn.

Duume

## **Fasnachts-Zyschtig, 20. Hornig 2018**

Am Zyschtig hänn e Huffe Stainlemer am Daag iir aige Programm in glainere Grippli und Ziigli. Eerscht Zoobe, uff die halber Nyni, hett sich drum die Alti Garde im Cliquekäller droffen und denn ebben am Zääni uffgmacht Richtig Glaibasel, zem dert mit em Stamm zwai Runde zämme z mache. Vom Vieri aa isch unsere Käller aber dangg unsere guete Källergaischter fir s Publikum wiider offe gstande, wo Zoobe uff die zaalryche Schnitzelbängg gwartet hett.

Duume

## Fasnachts-Mittwoch, 21. Hornig 2018, Cortège 2



Abmarsch isch au das Joor wider  
vor em Rähhuus gsi. Mer sinn

denn



uussnaamswys  
sogar vor dr Rätz  
d Wettstaibrugg  
duruff defiliert,  
vor em Comité  
duure, in d

Rittergass yybooge bis zem Halt im Luftgässli.

Drnoo simmer via Stainebäärg, Barfi in die Wyssi Gass, wo's wider e super Zvieri gää het. Wägeme Stau in dr Freie Strooss hämmer unsere Halt deert verlengeret bevor mr denn via Märtplatz, in d Gärbergass bis zer «Walliser Kanne» gloffe sinn. Gly isch wider Zyt gsi fir s wider seer guete Nachtässen im «Bäsestil». Am halber Nyni simmer wider «Staine-Total» mit unsere Junge, Binggis und em Stamm zer Schiffländi aabegloffe. Vo dr Schiffländi ewägg sinn denn alli Ziig wider uf iirem aigene Wäg wyterzooge. Noon e baar scheenen Umgäng hämmer am Zwai in dr Sattelgass denn unseri Lampe verabschiidet.

Duume

## **Kropfleerede und Fondueplausch, 9. Meerz 2018**

Am Frytig, 9. Merz hämmer is am Siibeni im Altgarde-Käller zeerscht zem Apéro und aaschliessend zer «Kropfleerede» droffe. Die isch im Groossen und Ganze probleemlos iber d Biini. Dr Cony Engler hett sich an de Blastiggsuppedäller am Morgestraich-Zmorgen im Käller gsteert und versprochen, ass äär mit e baar Frind (??? - dr Chronischt) wurd im näggschte Joor s Gschiirr abwäsche, wenn s denn wider rächti Täller gubti. Dr Felix hett wie im Vorjaar bemänglet, ass s Gripli Altgardische, wo sich am Zyschtig ins Glaibasel uffgmacht het, hätt derfe greesser syy. Aber alles in allem isch es e Joommere uff hoochem Niveau gsii.

Und wenn daas die greeschte Probleem sinn, denn goot s uns guet

Denn het dr René Vögelin Positivs und Kritischs vo den Iebige verzellt und ganz zem Schluss hett dr Felix no em Peter Uicker zem Geburtsdaag gratuliert und em dr Apéro verdanggt, bevor ys d Källerkommission wider e feyns Fondue serviert hett.

Duume

## **Fasnachtsbummel, 11. Meerz 2018**

Am Sunntig, 11. Merz, hämmer is am Zääni im Historische Museum zue Kaffi, Gipfeli, Bier und Wydroffe. Laider isch d Uusstellig «Aufgetaucht», wo aigentlig zue unserem Sujet basst hätt, scho meerhaitlich abgruumt gsii. Während em Apéro het dr Bummel-Bangg «Dr Nootnaagel» wider syni Värs derfe vordraage. Denn hämmer uns in 2 Gruppe ins Glaibasel begää und sinn vo Ryytaxi an Ostquai im Ryyhaafe brocht worde, wo mer in dr ehemalige «Vollmondbar» mit eme tolle Buffet und super musikalischer Unterhaltig vo de 4-lefanz verweent worde sinn. Vor em Hauptgang het unseren Oobmaa, dr Felix, d Gescht begriesst, drunter speziell dr Chef vo dr IG Ryybutzete, dr Ruedi Aerni, wo wäärend em Daag duuren immer Interessants vo dr Ryybutzete zem Beschte gää het, die beide langjöörige Zugsbeglaiter vo de Junge und Eeremitglieder

aber glyychzittig «Passivmitglieder» bi uns, dr Peter Haseböhler und dr Peter Ganz wo sich bi uns in dr Alte Garde alles anderi als passiv verhalte, dr Freddy Oettli, und au dr Glyggepresidant, dr Roman. Dr Felix het uff die verflosseni Fasnacht zruggluegt und alle Hälfer und Mitarbaiter fir die glaischteten Ysätz und Arbete danggt. Noonem Dessert simmer vo de Ryytaxi wider zer Mittlere Brugg zugg brocht worde, zem im Hotel Merian unseri Instrumänt go hoole. Mer sinn vo de halber Säggsi aa, wo s genau wider uffgheert het rägne, drummlend und pfyffend dur d Stadt zoogen, am halber Ahti mit unsere Junge die Freyi Strooss ab und hänn die Zyt no uussgnutzt bis am Schluss, wo mer am Zääni vor em Bruune Mutz dr Bummel und doodrmit au d Fasnacht 2018 ändgiltig abgeschlosse hänn.

Dä tolli Bummel isch wiider vo unsere baide Mitglieder und Frind Jürg Plattner und Urs Hug organisiert worde. Merci vvyymooll.

Duume

Bummelbangg 2018	
<b>Dr Nootnaagel</b>	
Am Morgestraich mit ganzer Pracht Die Alt Garde wider e Gattig macht An de Kopfladärne kasch es gsee Die sinn umgrischtet jetzt uff LED Und wär isch tschuld – ich sags ganz bref Merci, liebe Vortrabchef	Dr Vortrabchef, au daas isch woor Fiert dur d Stroosse fascht scho wie dr Gloor Mänggmooll grootet är in Stau Das gheert drzue wie d Borschte zuenere Sau Firs näggscht Joor leert är näbem Trampe No s Parkiere vo dr Lampe
Me hett dr Willy operiert S Härz haig nimm richtig funggzioniert Mir sinn froo, wenn är wider biin ys isch Au wenn d Operazion nid ganz glungen isch Sunscht hätt me die Chance nid loo ligge Und au die dummi Schnuure losse fligge	Dyff diryff, diryff dyff dyff Wenn das hörsch, isch Vogel Gryff. Dä Termin dä kennt e jeedes Kind, Nur aine nid vo unsre Frind. Drum mien jetzt halt, mir arme Sieche, Mit em Chääsli an d Marschiebig nach Rieche.
D Spiilchef dien 2 Joor brobiere und mit em Spiil dr Yankee ystudiere Am Frytig wird das Märschli gschliffe Bis dr Letscht s au hett begriffe An dr Marschiebig hersch s Resultat das ryffe Wenn d Pfyffer d Värs wänn dreymooll pfyffe	An dr Fasnacht uss em Röppli-Drägg Kunnt dr Seibi iiren Yysbär wägg E draische Dieb, dä het en gstoole Dangg Social Media ka men en wider hoole Fremdi Larve nää, das isch e Foul Bi uns macht das dr Rüedi Paul
«S het butzt» drby do gseesch es gly Was fir e Drägg isch in däm Rhy Dr Schrott wo me ka noochhär gsee Wird jeedes Joor e bitzli mee Drum dängg ich, me sott nit versuume Und au dr Stamm go uuseruume	Dr Vorstand darf fir syni Mie Uff Glyggeschte ains go zie. Dä Oobe het sy aige Raiz Me goot go Ässen inere guete Baiz Dr Oobmaa wott, zem Keschte spaare Mit eme Spaarbilljee dert aane faare.
D Stammdamboure, das git s au Leere jetzt vonere Frau Stöön jeede Frytig brav am Böggli Loose, was sy sait, das Röggli Fir ass die Drummler wider straale Hetts aini bruucht halt uss dr Spaale	Drum goot me zyttig zem Glais Zwei Dr Zug faart laider am Perron Drei Dr näggscht, es isch e tigde Hund, Faart erscht wider inere Stund Drum muess me jetzt 2 Taxi sueche Dr Dagi kaa das denn verbueche So kunnt me denn no gliggig aa Und hett e glatten Oobe ghaa Drum s Fazit: Felix, wenn wottscha spaare, Lueg au, wo dr Zug duet faare

**45. Mittwochbümmeli, 18. April 2018**

Scho zum 45. Mool het sich e 15kepfigi Wandergrubbe zumene gmietlige Dibbel droffe. Daasmool am Drei Zmidaag im Restaurant Langi Erle, vo wo me denn mit eme Zwischehalt an dr Schliessi, wo au no dr Schorsch drzue gstoossen isch, bi prächtigem Wätter in d «Chläbi» nach Weil spazifizottlet isch. Dert hänn sich die waggere Wandergselle wider kenne stergge und vor allen die droggene Keele befiechte. Daas syg schyyns e Wyli gange .....

**„Rundi“ Geburtsdääg vo Altgardische im 2. Quartal:**

Keller	Christian	03.04.1958
	Freimitglied	60
Ott	Hansjörg	13.04.1943
	Eeremitglied	75
Kostezer	Markus	20.04.1948
		70
Seiler	Thomas	07.05.1953
	Freimitglied	65
Gramelsbacher	Peter	21.05.1938
		80

Mer wintschen alle Jubilare ze iirne runde Geburtsdääg alles Gueti, Xundheit, no vvyll scheeni Fasnachte und Zyt mit iire Glyggekamerädli.

Duume

## Im Gedängge an Hanspi Kumkli

Am 6. Hornig het s Härz vomene Staine-Urgschtai, em Hanspi Kumkli, uffghöört schloo. Das knapp 2 Wuche vor dr Fasnacht, wo iim nimm vergennt worden isch. So isch si Gossdym im Altgardekäller hängge bliibe.

E vollständige Noochruuf iber e Hanspi z schryybe wurd dr Umfang vo däm Stainlemer spränge. Dorum erlaub ich mir vor allem perseenligi Yydrigg und Mainige niderzschryybe.

Dr Hanspi het vvyli Joor nit nummen als Materialverwalter im Stammverain gluegt, ass am Morgestraich alli Kopfladärnli lychte und alles Material topp im Schuss isch, är isch au lang in dr Källerkommission vom Stamm tätig gsi und au e bitz tschuld draa, ass ich syt vvyile Joor au e Stainlemer bii.

Näbe sym Engagement fir unseri Mitgליieder isch är aber au en yygflaischte Dambour gsi und het in Personalunion daas verkerperet, was unseri Glyggen immer usszaichnet het: Humor, Fasnachtsgaischt und Offehait geegeniber Neuem. Wien ich gheert ha, isch är friener aber au fir mänge Saich z haa gsii und hetts berichtigte «Stainefäänli» an vorderster Front hochghebt.

Sälbverständlig isch dr Hanspi au immer als Aggdive drbyy gsi, wenn unseri Glyggen an e Dambourefescht gangen isch und het in dr Grubben und Seggzion Erfolg und Misserfolg mit de Kamerädli dailt.

Au wenn dr Hanspi e Waffennarr gsii isch und die Stigg mit grooser Lydeschaft gsamlet het, hett är kainere Fliegen ebbis z laid due kenne

Ass dr Hanspi emooll dr Schritt an Noodlebärg macht, isch fir mii lang undänggbar gsii, aber denn isch är doch im 2012 mit ere Hampfle Kameraden in die Alti Garden iberdrätte, und het daas nie bereut.

Är isch wyterhii jeede Frytig in Altgarde-Käller koo und het bis zletscht am Beggli d Drummelkunscht giebt.

Syt e baar Joor het dr Ketteraucher Hanspi aber zuenäänd Broblem mit em Schnuufe ghaa und drum an dr Fasnacht im Vortrab mitgmacht. Au dert het är sich rasch und super integriert und isch au an d Uusfliig mitkoo.

Wie beliebt und tief verwurzlet dr Hanspi in dr Staine gsii isch, hett men am 15. Hornig an dr Abdanggig uff em Hernli kenne gsee. Wyt iber 100 Stainlemer uss Stammverain und Alter Garde sinn koo, zem iim die letschdi Eer z erwyse und zem Abschiid nää. S Spiil het das in dr Kapälle mit eme zimftige «Z Basel...» und em «Wettstaimarsch» gmacht. Denn hämmer d Urne zur letschde Ruhestätt beglaltet und dr Markus Keenig hett uff em abgspannte Kibel e letschdi «Retraite» fir dr Hanspi drummlet.

Jetzt isch dr Hanspi also nimmen unter uns, und sy Blatz im Käller blybt fir immer läär. In unserem Härz und de Gedangge wird är aber immer presänt syy.

Duume

## Im Gedängge an Hanspi Schweizer

Am Fasnachmiddwuch isch dr Hanspi im Universitätsspital in Ziri verstorbe. Mit iim verlier ich und die ganzi Glygge e feyne, läbensluschtige, treue Glyggen- und Pfyfferfrind.

In de spööttere 50er Joore vom letschte Joorhundert isch dr Hanspi zämme mit sym Brueder André in die Jungi Garde vo dr Staine ydrätte. Im 3. Stogg vom alte Staineschuelhuus im hinterschte Klassezimmer ha ich dr Hanspi s' erschtmool troffe. Unsere damalige Pfyfferinschtruggter isch dr Willy Panosetti, dr Babbe vom Raymond (vulgo «Balgge» - dr Chronischt) gsi. Zämme mit andere Junge sinn mir e groossi und qualitativ seer gueti Pfyffergrubbe worde. Während dr André sich uff die tiefe Stimme konzentriert hett, hett dr Hanspi syni erschte Stimm wyter entwigget und isch mit sym grosse Volume zumene tragende Pfyffer in der Staine gworde. Nid umesuscht isch är bi de Junge Garde und spööter im Stammverain und in dr Alte Garde an dr Fasnacht in der erschte

Reihe gloffe. E bsunders Vergniege isch iim dr Morgestraich und dr Middwuch Zoobe mit dr «Staine Total» gsi, wo är vorne rächts die glainschte vo unsere Glygge in dr Mitti begleitet hett.

In dr domolige Ciba hett dr Hanspi Färber gleert und sich zum Meischer ussbilde loo. Leider hett dä Bruef immer wie mee an Atragtivität verlore und gly emool hett dr Hanspi sich nach enere neye Tätigkeit und Umfäld usserhalb Basel miesse ummeluege. Es isch iim glunge, sy Hobby als Videofilmer zu sym neye Bruef z mache. Bim Roger Schawinski im Tele Ziri hett är en Aaschtellig als sälbständige Kameramaa bikoo. Vyli beriemti Perseenligkeite hett dr Hanspi vor dr Linse ka. So au dr alt-Bundesroot Christoph Blocher wo iim perseenlig danggt hett und au die groossi spanischi Operesängere und Sopranistin Monserrat Caballé.

E grosse Traum isch in Erfüllig gange, fir dä hett aber dr Hanspi syni Haimetstadt Basel miesse verloo. Zämme mit synere Frau Christine hett är vo dert aa in Ziri gläbt. D Christine isch es gsii, wo dr Hanspi zur klassische Musik gfiert hett. S Operehuus Ziri, Bregänz, Verona, d Met in New York und Openairkonzärt mit em Luciano Pavarotti, em Jose Diego Florez sin Statione vo sym Musikläbe gsi. Uff Basel abe hett iin und das isch ganz klar, dr FCB zooge. Sy Platz im Joggeli isch immer fir iin reserviert gsi.

Mit synere Gsundheit isch es laider nid zem beschte gschtande. Vor ebbe 10 Joor hett dr Hanspi en erschti grossi Operation miessen iber sich ergo loo, vo däre hett är sich no seer guet erholt. Es hett aber nid welle uffhere. Immer wider hett dr Hanspi ins Spittel miesse. Trotz däre grosse Zesuur isch dr Hanspi en uffgschtellte Frind blybe - au Dangg dr grossen Unterstizig vo dr Christine. Zwischeduuren isch är immer wider emool in Käller am Noodlebärg ko, s letscht Mooll an dr GV 2017. Wenn ich mit iim delifoniert ha, hett är gsait «es goot mr guet, ich läb immer no». Am Fasnachtsmiddwuch hett dr Hanspi nimme welle und isch fir immer ygschloofe.

Mit em «z Basel am mym Rhy» und em «Wettstaimarsch» hett sich die Alti Garde vom Hanspi verabschiedet.

Aadie Hanspi

Schorsch

## Im Gedängge an Erich Hänggi

Am 9. April isch unseren ältische aggdive Fasnächtler, dr Erich Hänggi, iberraschend gstorbe. Dr Erich isch im Joor 1942 dur dr legändäri Drummelschef Heiri Tschudi, wo si Noochber in dr Wäbergass gsi isch, zue dr Junge Garde ko. Am 26. Auguscht 1944 het är aalässig vom Feschstumzug «500 Joor Schlacht bi St. Jakob» in dr Junge Garde dailgnoo. Bi dr erschte Fasnacht noonem zwaite Wältgrieg 1946 isch är denn als Drummler mitgloffte. Vo dert und bis no an dr Fasnacht vo däm Joor het är ooni ai Unterbruch wäärend 72 Joor bi dr Junge Garde, im Stammverain und dr Alte Garde aggtiv Fasnacht gmacht. Das isch e Rekord wo kuum z'überdräffe isch. Das isch sicher au e Zaiche was ihm d'Fasnacht allgemain und d'Staine im Bsundere bedytet hän.

Alli Verdienscht vom Erich fir die Alte Stainlemer uffzzellen, isch en unmeeglichi Sach, hett är doch mee als 25 Joor in de Vorständ vom Stammverain und dr Alte Garde unser Glyggeläabe mitgschtaltet. Ich han iin im Stammverain als «Chef des Geselligen» («Spasski») kennegleert und erinnere mi vor allem guet an tolli Fasnachtsbümmel in dr Region aber au äne an der Gränze (z.B. nach Colmar oder Freiburg i.Br.) Zue sällere Zyte het me no d Instrumänt mitgnoo und wirgglig bummet. Fir syni Verdienscht isch är zue Rächt zem Eeremitglied ernennt worde.

No sym Ibertritt in die Alti Garde het är zerscht vvyli Joor an dr Fasnacht dr Majorestägge gschwunge, bevor är denn s aaspruchsvolle und zytintensiven Amt vom Källerchef ibernoo het. Dert het är e strängs Regime gfiert, wo nit bi alle Stainlemer guet aakoo isch, aber trotz synere knorrige und aigenen Art het dr Erich bis zum Schluss dr Reschpäggt vo alle Mitgליieder ghaa. Am Disch won är gsässe isch, het är mit sym ganz bsundere Humor und de mängmool auch giftige Sprich au immer fir Unterhaltig und Glächter gsorgt.

Är isch zwor nimme jeede Frytig, aber doch no regelmässig in Käller koo zem mit den anderen Altgardische d Gselligkait z pfläge.

In Zuekunft wird im Erich sy Blatz leerblyybe und mit iim isch au wider e Stigg Glyggeschicht gstorbe.

Duume und Bruno Meneghin

## Im Gedängge an s Lilly vom Merkur

Vor langer Zyt hett im Rialtosaal e Stainen Obe stattgfunde (jä, das hett's no gää friener). Dä Aaloss isch uff groosses Interesse gstosse. Beesi Zunge behaupte, ass Gescht us em Restaurant e Stogg wyter obe, nachdäm si vo dr Toilette zrugg ko syge, kai Stuhl me khaa hebe. Dä isch e Stogg wyter unde bruucht worde.... S Highlight sinn Peter, Sue und Marc gsi. Näbscht anderem hetts aber au Rahmestiggli gä und ains isch mir bsunders in Erinnerung blyybe.... E Stammtisch-Gspröch us em Merkur, wo am Schluss immer der Satz ko isch

Lilly, bring mr none Bächer.....

### **Vor e baar Taag isch s Lilly Mathieu von is gange.**

S Lilly hett, näben em Rösli Schneider selvverständlich, wie kai zwaiti unseri domoligi Stammbaiz bräggt. Es isch immer do gsi, frindlig, uffmerksam, mäggmool au mahndend wenn Stimmig am iberkoche gsi isch. Johrzähntelang hett äs zuenis gluegt und s Rösli hett sich kenne uff s Lilly verloo. Au wenn d Chefin in de Ferie gsi isch, hetts Lilly zem rächte gluegt. Es hett sogar kenne passiere, dass am viertel ab Zwelfi s nit ghaisse hett „Fyyrobe, miner Herre“ sondern....."lehnt d Store abe" (wäg dr Polizey) und denn hämmern no kenne iberheggle. S Lilly hett denn in synere Muettersprooch afoo rede, nämmelig „wollisere“ und Sache us sim Lääbe verzellt. Ai Episode isch mir in Erinnerung blibe. Äs hett gsait, dass Kinder im Wallis friehner iiren Eltere Sie gsait hänn, us Respäggt.....

Bis deerte, wo s Merkur zue gangge isch, sinn s Lilly und die Alte Stainlemer sich trey bliibe.

Speeter hett denn der aint oder ander s Lilly no gseh im Glaibasel und äs hett immer allne e scheene Gruess lo usrichte. E Ylaadig an e Aloss vor e baar Joor hetts laider nimme kenne wornää. E liebenswärte Mensch, wo vor allem uns ältere Stainlemer immer wird in Erinnerig blyybe, isch nimme.

Joggibärg rächts



**Allergattigs**

Uss de «Basler Nachrichten» vom 19.  
Hornig 1945

## Nachrichten aus der Fasnachtsausstellung



(Eing.) Daß die Ausstellung in der Kunsthalle von der eigentlichen Fasnachtswoche nicht unberührt bleiben kann, ist selbstverständlich, und bereits haben die roten Streifen auf dem blauen Waggisplakat angezeigt, daß die Ausstellung während der ganzen Woche geöffnet bleibt und daß jeden Abend Cliquesbetrieb herrschen wird. Das Programm für die drei offiziellen Fasnachtstage sieht folgendermaßen aus: Montag, 19. Februar, abends: Spezi-Clique / **Alti Stainlemer**; Dienstag, 20. Februar, nachmittags: **Jungi Stainlemer**; abends: Breo Clique; Mittwoch, 21. Februar, nachmittags: Dupf Club; abends Breo Clique / **Alti Stainlemer** / Perversarelinschnitzelbank. Nicht nur haben sich die Trommelcliquen in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt, in der Ausstellung mitzuwirken, am Mittwoch zieht auch die Familie Perversarelin ein und singt den prachtvollen Monstredrummelischnitzelbank. Wer also am Fasnachts-Montag, -Dienstag oder -Mittwoch in einem Restaurant eine Nase voll Fasnachtschnuppern will, genehmigt vorerst den Basler Fasnachtsausstellungs-*Apéritif*. Prost!

\*

Guet möglich, dass das die letschi Ussgoob vom Stainlemer isch. Guet möglich, dass es wytterhin e Cliquezyttig wird geh. Guet möglich, dass si nüm 4x im Joor erschiint. Guet möglich, dass me in Zuekunft nur no digitali News vo de Stainlemer kha läse.

Wichtig isch, DASS me vo uns kha läse. Syg s, will mr uf em Cortége mit grandiose Sujets glänze, syg s mit beiidruiggende Ufftritt am Drummeli, syg s mit Erfolgsmäldige vo de Tambourefeschter oder vom Offizielle. Wichtig isch, DASS me vo uns kha läse!

DAS isch s Rezäpt für wytereri 106 Joor „Alti Stainlemer“ im Stamm, in dr Alti Garde und vor allem: bi de Junge Stainlemer!

**«Mir sin e luschtigi Fasnachtszunft,  
dört us dr alte Staine.  
Humor und Witz isch uns Prinzip,  
und das verdirbt is käine.»**

